

Mündliche Prüfungen aus dem Home Office abnehmen?

Beitrag von „Schwarzwaldkuckuck“ vom 11. Januar 2022 22:40

Hallo liebe Forumsmitglieder,

momentan unterrichte ich meine Klassen von zu Hause aus, da ich schwanger bin. In der Fremdsprache legen die SchülerInnen als Teil des Abiturs auch eine mündliche Kommunikationsprüfung ab. Meine SL sieht kein Problem darin, dass ich diese Prüfungen von zu Hause aus abnehme, während die Schüler*innen "ganz normal" mit Maske in der Schule die Prüfung antreten. Habt ihr Erfahrungswerte an euren Schulen mit mündlichen Prüfungen, bei denen der Prüfer/ die Prüferin im Home Office sitzt, die Schüler*innen aber in der Schule sitzen? Gibt es dazu Regeln, Verordnungen?

Ich unterrichte an einem beruflichen Gymnasium in Baden-Württemberg.

Ich freue mich über Antworten und lasse liebe Grüße hier.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Januar 2022 08:45

Keine Erfahrung, aber:

ich gehe davon aus, dass die SuS während des Unterrichts eine Art von Aufsicht genießen, die vielleicht allerdings nicht kontinuierlich ist. Wie ist es bei der mündlichen Prüfung? Wird jemand da im Raum sein und "kontrollieren", dass keine Zettel im Blick sind, die nicht da sein dürften? und: ihr habt sicher auch ein 4-Augen-Prinzip, oder? würde der/die zweite Prüfer*in im Raum sein und du wirst hybrid zugeschaltet?

Unsere Kommunikationsprüfungen laufen zu zweit, ist es bei euch ähnlich?

Die technische Seite wirst du wohl gut einschätzen können, wenn du bisher vom Home Office aus unterrichtest... Passt das gut vom Verständnis? in beide Richtungen? Es ist ja bei einer Fremdsprache nicht unwichtig..

Beitrag von „yestoerty“ vom 12. Januar 2022 09:43

Wir haben das bei den Sprechprüfungen gemacht. Da war es aber jetzt auch kein Drama, wenn jemand raus flog und wir dann weiter gemacht haben. Aber bei einer eventuell anfechtbaren Prüfung ist das ja eventuell schon ein Risiko.

Wenn geht das ja nur wenn dann noch jemand (Protokollant*in und vielleicht Vorsitz?) im Raum ist und dann ggf. die Prüfung übernimmt?

Beitrag von „Schwarzwaldkuckuck“ vom 12. Januar 2022 17:03

Vielen Dank für eure Rückmeldungen.

Alleine im Raum sind die Schüler*innen auf keinen Fall, da ein/e Protokollant*in mit dabei sein wird. Vom technischen Standpunkt her finde ich die Situation eher ungünstig, da das Schulinternet häufig Aussetzer hat. In den Unterrichtssituationen verstehe ich Redebeiträge der SuS oft nicht, da viele weit weg vom Mikrofon sitzen. Die Masken erschweren zusätzlich das Verständnis, wie ich finde.

Unsere SL wird mal beim RP nachfragen, bin gespannt, was die rückmelden.

Beitrag von „karuna“ vom 12. Januar 2022 23:32

Ich kann leider nur spekulieren. (Vielleicht können die SuS direkt vorm Laptop sitzen und wenn das Prüfungsteam FFP2 trägt, die Geprüften ihre Maske abnehmen?)

Mich würde auf alle Fälle interessieren, wie ihr es löst, falls du berichten magst 